

17.11.2011 - 19:36 Uhr

Experten an der Macht. Kommentar von Ulrich Reitz*Essen (ots) -*

Italien wird jetzt ja von Experten regiert. Das ist sehr schön. Wenigstens weiß man jetzt, was vorher war! Es ist ein uralter Reflex, der Volk und Philosophen nach einer Regierung aus Experten rufen lässt. Platon erklärte Politiker schlicht für korrupt. Damit ist aber auch klar, was ein Experten-Kabinett tatsächlich ist: mit der parlamentarischen Demokratie schlicht nicht vereinbar. Was sind überhaupt Experten? Für das, was zurzeit leider am wichtigsten ist, die Finanzen, gibt es keine allgemeingültige Wahrheit. Die Ökonomie ist keine exakte Wissenschaft. Es dominieren Denkschulen. Die ersten 30 Jahre nach dem Krieg dominierte Keynes, die vergangenen 30 Jahre Friedman, der seine Staatsverachtung so erklärte: Wenn der Staat die Sahara regiert, wird in fünf Jahren der Sand knapp. Inzwischen wissen wir, dass Friedmans neoliberale Kapitalismus-Rezepte die Wüste gefährden. Ob Technokraten wirklich besser regieren können als Politiker, ist mehr als fraglich. In Italien regieren Menschen, die niemand gewählt hat. Die sich kaum je werden rechtfertigen müssen. In Italien hat die Politik vorerst abgedankt. Ein Vorbild ist das nicht.

Kontakt:

Westdeutsche Allgemeine Zeitung
Zentralredaktion
Telefon: 0201 / 804-6528
zentralredaktion@waz.deDiese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013710/100708376> abgerufen werden.